Stadt Groß-Bieberau #erlebenswertvoll

Niederschrift

Ortsbeirat Rodau
Öffentlich

Sitzungstermin:	Dienstag, 18. Oktober 2022
Sitzungsbeginn öffentlicher Teil:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:47 Uhr
Ort:	Nebenzimmer der Gaststätte Rauth, Hauptstr. 19, 64401 Groß-Bieberau/Rodau
Sitzungsnummer:	OB/003

Anwesend waren:

Stimmberechtigt: Ortsvorsteher
Wegel, Jörg
Stimmberechtigt: Beisitzer
Vierheller, Heinz Peter
Wilbert, Eric
Zabicki, Stefan
Stimmberechtigt: stellv. Ortsvorsteher
Pilsel, Wolfgang
Schriftführer
Hörr, Ruben
Magistratsmitglied
Hochgenug, Walter
Glott, Erich
Segebart, Peter
Seibel, Christopher
Bürgermeisterin
Vogt, Anja
Stadtverordnete/r
Führer, Bernd
Sonstige Teilnehmer
Zuhörer: 1

Inhaltsverzeichnis

Öffentlich:

01 Eröffnung und Begrüßung

02 Bericht / Info's aus dem Rathaus durch Bürgermeisterin Vogt

03 Themen der Ortsbeiratssitzung

04 Aktion Geschwindigkeitsanzeiger Rodau

05 Spende aus Rodau (Spielgeräte)

06 Themen der Verkehrsschau

07 Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

Ortsvorsteher Jörg Wegel eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates Rodau fest.

TOP 01	Eröffnung und Begrüßung

Ortsbeiratsvorsteher Jörg Wegel begrüßt Frau Bürgermeisterin Vogt, die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, die anwesenden Magistratsmitglieder, den Stadtverordnetenvorsteher Bernd Führer und Schriftführer Ruben Hörr.
Herr Wegel übergibt das Wort an Frau Bürgermeisterin Vogt.

TOP 02	Bericht / Info's aus dem Rathaus durch Bürgermeisterin Vogt

Frau Bürgermeisterin Vogt begrüßt auch alle Anwesenden.
Sie berichtet von der Jugendfeuerwehrübung in Rodau und stellt fest, dass alle offenen Punkte der letzten Ortsbeiratssitzung erledigt sind.

TOP 03	Themen der Ortsbeiratssitzung

Das Halteverbot in der Friedrich-Merz-Straße wurde geändert.

Der Krabbeltreff im Wahlraum Rodau klappt super. Bei Veranstaltungen wird der Raum ausgeräumt.

Bezüglich dem Friedhof in Rodau will man das Konzept von Groß-Bieberau abwarten.
Frau Vogt teilt mit, dass der Erste von drei Abschnitten beauftragt ist.

TOP 04	Aktion Geschwindigkeitsanzeiger Rodau

In den Bürgersprechstunden gab es immer wieder Beschwerden wegen den erhöhten Geschwindigkeiten auf den Straßen in Rodau.
Daraufhin kam die Idee zwei eigene Geschwindigkeitstafeln für Rodau zu kaufen. Der Ortsbeirat kümmert sich um die Anschaffung und Wartung der Geschwindigkeitstafeln. Es sollen zwei Tafeln und drei Ladegeräte angeschafft werden. Die Kosten inklusive Speicherkarte betragen ca. 6000,00 Euro. Der Ortsbeirat hat bereits ca. 3500 Euro gesammelt.

Bürgermeisterin Vogt lobt die Aktion und den Einsatz vom Ortsbeirat.

TOP 05	Spende aus Rodau (Spielgeräte)

Jörg Wegel erklärt, dass ein Rodauer Bürger eine Geldspende tätigen möchte. Dieses Geld soll für die Kinder in Rodau gedacht sein. Gemeinsam mit dem Ortsbeirat hat man sich überlegt eine Seilbahn auf dem Spielplatz in Rodau und zwei Wellenbänke für die Ännie-Merz-Anlage anzuschaffen.
Des Weiteren soll ein neues Metallgitter für den Grillplatz bei der Ännie-Merz-Anlage angeschafft werden.
Herr Pilsel erklärt das man sich bei der Seilbahn und den Wellenbänken für ein hochwertiges Material entschieden hat. Dadurch hat man weniger Folgekosten.
Herr Wendel (Sachkundiger für Spielplätze und Spielplatzgerät) bestätigte, dass man für die Seilbahn keinen Fallschutz benötigt. Eventuell müsste man nach dem Aufbau prüfen, ob am Ende der Bahn noch ein Schutz notwendig ist.

Für genaue Planungen wird ein Termin mit dem Bauamt vereinbart.

TOP 06	Themen der Verkehrsschau

Auszüge aus dem Protokoll der Verkehrsschau am 08.09.2022

Parkplatz Marktstraße/Jochartstraße
Vor dem Anwesen Marktstraße 27 (Kreuzungsbereich Jochartstraße) ist das Parken auf dem Gehweg erlaubt. Dort kommt es regelmäßig zu Sichtbehinderungen, wenn auf diesem Parkplatz ein größeres Fahrzeug parkt. Auch der vorhandene Spiegel hilft nur bedingt weiter.

Daher wird der erste Parkplatz (Aus Richtung Jochartstraße gesehen) entfernt und die Beschilderung entsprechend versetzt.

Am Haslochberg, Parksituation vor dem evangelischen Kindergarten
In diesem Bereich kommt es immer wieder zu Parkproblemen, wenn die Kindergartenkinder abgeholt werden.
Das Ing.-Büro Reitzel hat hier den Auftrag zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes. Die Verwaltung schlägt daher die Ausweisung einer Abholzone mit Parkscheibenregelung und einer Zeitbegrenzung von 30 Minuten vor. Diese Regelung kann zeitlich eingeschränkt werden, dann haben die Anwohner die Möglichkeit ihre Fahrzeuge nachts dort abzustellen.

Lichtenberger Straße 2 (L3106) aus Richtung Fischbachtal kommend
Es handelt sich hierbei um den Kreuzungsbereich L3106/L3477. Aus Richtung Fischbachtal kommend wird an dieser Stelle gerne der Gehweg im Kurvenbereich gegenüber der Einmündung überfahren, wenn dort Linksabbieger warten. Hier kann ein Pfosten angebracht werden, wenn die erforderlichen Maße eingehalten werden können.

Rad- und Fußwegeführung im Bereich der Tankstelle Ortsausgang in Richtung Reinheim (B38)

Aus Richtung Reinheim kommend endet der Mehrzweckstreifen frontal vor der Grünfläche. Hier wird geprüft, wie der Radverkehr ausgefädelt werden kann.

Ausfahrt Feuerwehrgerätehaus
Die Feuerwehrausfahrt ist im 90 Grad-Winkel zur Marktstraße angeordnet. Wenn die Feuerwehr ausrückt, dann schalten die Fahrzeuge bereits im Hof das Martinhorn an. Die Verkehrsteilnehmer können dieses akustisch wahrnehmen, sehen aber nicht woher das Signal kommt.
Es wird ein Schild „Feuerwehrausfahrt" aufgestellt, außerdem zusätzlich ein Gelbblinker.

Verkehrsspiegel Ausfahrt Odenwaldring auf Lichtenberger Straße
Die Sichtachsen an dieser Stelle sind ausreichend, wenn man sich langsam in die Kreuzung hinein tastet.

Verkehrsspiegel L3106 in Richtung Fischbachtal Höhe Querung Rodauer Bach
Es handelt sich hierbei um einen untergeordneten Weg handelt. Hier soll der Bewuchs in Sichtrichtung Groß-Bieberau deutlich zurück geschnitten werden.

Stadtteil Rodau, Parkstreifen gegenüber den Anwesen 28 und 30
Die Verwaltung beantragt den Gehweg gegenüber den Anwesen Hauptstraße 28 und 30 als Parkstreifen auszuweisen. Dies ist an dieser Stelle nach den Vorgaben der STVO nicht möglich.

Stadtteil Rodau, L3106 Ortseingang aus Groß-Bieberau kommend
Die Anordnung von Parkplätzen zur Geschwindigkeitsreduzierung im Ortseingangsbereich ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich.
Es wird aber geprüft, ob im Einfahrtsbereich (Ortstafel bis erste Zufahrt zur Bebauung) ein schmaler Fahrbahnteiler aufgebracht werden kann. Einem Parkverbot entlang des Wiesengrundstücks wird zugestimmt. Nach Rücksprache mit dem Ortsbeirat wird zugesichert, dass diese Entscheidungen nochmals kritisch bei der Unteren Verkehrsbehörde hinterfragt werden sollen. Da der Ortsbeirat keine Verbesserung bei dieser Lösung sieht.

Verkehrsspiegel Gumpacker Straße/Ober-Ramstädter-Straße
Die Sichtachse in Richtung Wembach/Hahn ist ausreichend.

Die Ausweisung Grasweg als Einbahnstraße wird abgelehnt.

TOP 07	Verschiedenes

Jörg Wegel lobt die schnelle Bearbeitung der offenen Punkte nach der letzten Ortsbeiratssitzung.
Er freut sich auch über die zahlreichen Magistratsmitglieder und den Stadtverordnetenvorsteher die zur Ortsbeiratssitzung kamen.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu Prüfen wer alles ein Protokoll der Ortsbeiratssitzung bekommt.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:47 Uhr

Für die Richtigkeit:

Jörg Wegel
Ortsvorsteher

Ruben Hörr
Schriftführung